

Lubin Film Manufacturing Company

Gegründet wurde die Firma in Philadelphia von Sigmund Lubin, ein Hausierer aus Breslau, der im Jahre 1882 ein photographisches Geschäft für den Vertrieb von Laternae Magicae eröffnet hatte. Anfang 1897 tat sich Lubin mit dem Erfinder C. Francis Jenkins zusammen, um eine Filmkamera (Cineograph) zu konstruieren und zu verkaufen. Weniger Monate später hatte Lubin einen Vertrieb für Edisonfilme gegründet, Kinovorführungen unternommen und seinen ersten Film *Unveiling of the Washington Monument* (1897) gedreht. Seine erste erfolgreiche Produktion war aber die nachgestellte *actualité* eines Boxkampfes zwischen James Corbett und Bob Fitzsimmons *Reproduction of the Corbett-Fitzsimmons Fight* (1897), in dem zwei unbekannte Eisenbahner die bekannten Boxer spielten. Der Erfolg ermutigte Lubin, *actualités* vom Spanisch-Amerikanischen Krieg zu drehen (bzw. zu fälschen). Auch sein *Passion Play of Oberammergau* (1898) war in einem Hinterhof in Philadelphia gedreht. Da Filme noch nicht durch Copyright-Einträge geschützt waren, drehte Lubin im Juni 1904 eine fast genaue Kopie von *The Great Train Robbery*, die parasitär an dem Erfolg des Porter-Films zu partizipieren versuchte. Lubin schloss sich 1908 der *Motion Picture Patents Company* an. Im Jahre 1912 baute er ein Riesenatelier in Betzwood bei Philadelphia. Gleichzeitig drehten Regisseure der Firma Filme in Arizona, Florida, San Diego und Los Angeles. Mit dem Ende der General Film Co. versuchten Lubin, Selig, Essanay und Vitagraph im April 1915, einen eigenen Verleih - den V-L-S-E - zu gründen, doch die Firma wurde im August 1916 von Vitagraph gekauft und liquidiert. Der Filmpionier Sigmund Lubin wurde in den 1970er Jahren in dem Roman „Ragtime“ von E.L. Doctorow verewigt, tauchte aber in den gleichnamigen Film von Milos Forman (1979) nicht auf.

Literatur: Musser, Charles: *The Emergence of Cinema. The American Screen to 1907*. New York: Charles Scribner's Sons 1990. - Eckhardt, Joseph P.: *The king of the movies. Film pioneer Siegmund Lubin*. Madison, NJ/London: Fairleigh Dickinson University Press / Associated University Presses 1998.

Referenzen

Cinephone: Lubin

From:
<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:
<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/l:lubinfilmmufacturingcompany-13>

Last update: **2012/06/25 16:58**

